

Wir hatten schönsten Wetter, natürlich Programmgemäss, wenn die Naturfreunde Oberrüti- Oberfeiamt unterwegs sind! Acht erwartungsfreudige Naturfreunde finden sich in Gisikon für die Einbootung in die Reuss ein. Nach der Montage der Schwimmwesten gibt uns Ivar, der die aufwendige Organisation gekonnt meisterte, einige Anweisungen zum Verhalten im Boot und dem manövrieren der Boote bekannt. Und los ging's! Die Reuss floss mit rasanten 10km/h dem Meer ;-)) entgegen. Ein paar Jauchzer aus den zwei Booten und der Spass beginnt! Es war ganz einfach! Mit dem Gesicht in der Sonne treiben wir dahin ohne Korrekturen mit den Paddeln vornehmen zu müssen. Zu Übungszwecken dirigierte uns Ivar ein paar Mal wie die Anlandung ans Ufer funktioniert. Nach dem zweiten Mal klappte das schon hervorragend. Nach einer Stunde erreichen wir unseren Zwischenhalt und starten diesen mit einer perfekten Anlandung. Schnell ist ein Feuer gemacht und beim gut stündigen Aufenthalt geniessen wir mit Würsten, Steaks und Spiessli, natürlich mit Chips und Mineral unsere Pause. Genauso gekonnt booteten wir wieder auf die Reuss aus und genossen nochmals eine weitere Stunde diese herrliche Flussfahrt. Bei der Brücke in Rickenbach booteten wir wieder gekonnt aus. Bis zum Parkplatz mussten die Boote nun noch geschleppt werden, die einzige kleine Anstrengung am heutigen Tag. Nach dem ablassen der Luft aus den Booten und dem Verlad in den Bus fahren wir zufrieden mit dem tollen Nachmittag zurück nach Gisikon zu unserem Ausgangspunkt. Während der fröhlichen Flussfahrt konnten wir uns Naturfreunde austauschen und dabei wieder neue Ideen entwickeln.

Das macht doch Spass!

Schade hingegen war, dass angemeldete Eltern ihren Kindern diesen Plausch nicht gegönnt haben und viel zu kurzfristig abgesagt haben. Zum Leidwesen des Organisators der nun mit einem Defizit und einem kleinem Frust nach Hause geht da er die entsprechenden, zu zahlenden Kapazitäten organisiert und bereitgestellt hatte. Um unsere Mitglieder nicht unfair zu belasten übernehme ich als Präsident das Defizit persönlich. Gut möglich, das wir künftige in Ausschreibungen folgenden Satz schreiben: „Bitte berichtet uns mindestens 3 Tage vorher wenn ihr eine Verabredung nicht einhalten könnt. Ihr erspart euch damit den Ärger einer Rechnung über den kommunizierten Betrag“ Danke!

Fotos und Bericht: Jens Howoldt



Beim Einbooten am Reussufer in Gisikon



Das mit Spannung erwartete „ablegen“



Manchmal drehen sich die Boote von selbst durch die Wirbel im Fluss



Gekonnte Anweisungen von Ivar



Unser Partnerboot nach der Sinsler Holzbrücke



Auf Tuchfühlung in der breiten Reuss



Souveräne Anlandung am Picknick Platz!



Am Reussufer machen wir es uns gemütlich



Hhmmhh, das duftet aber gut!



Weiter geht's Richtung in Richtung Meer ;-)



Immer „vorwärts“ schauen!



Beim Einfluss der „Lorze“ in die Reuss, kurz vor Rickenbach.

Das war COOL!